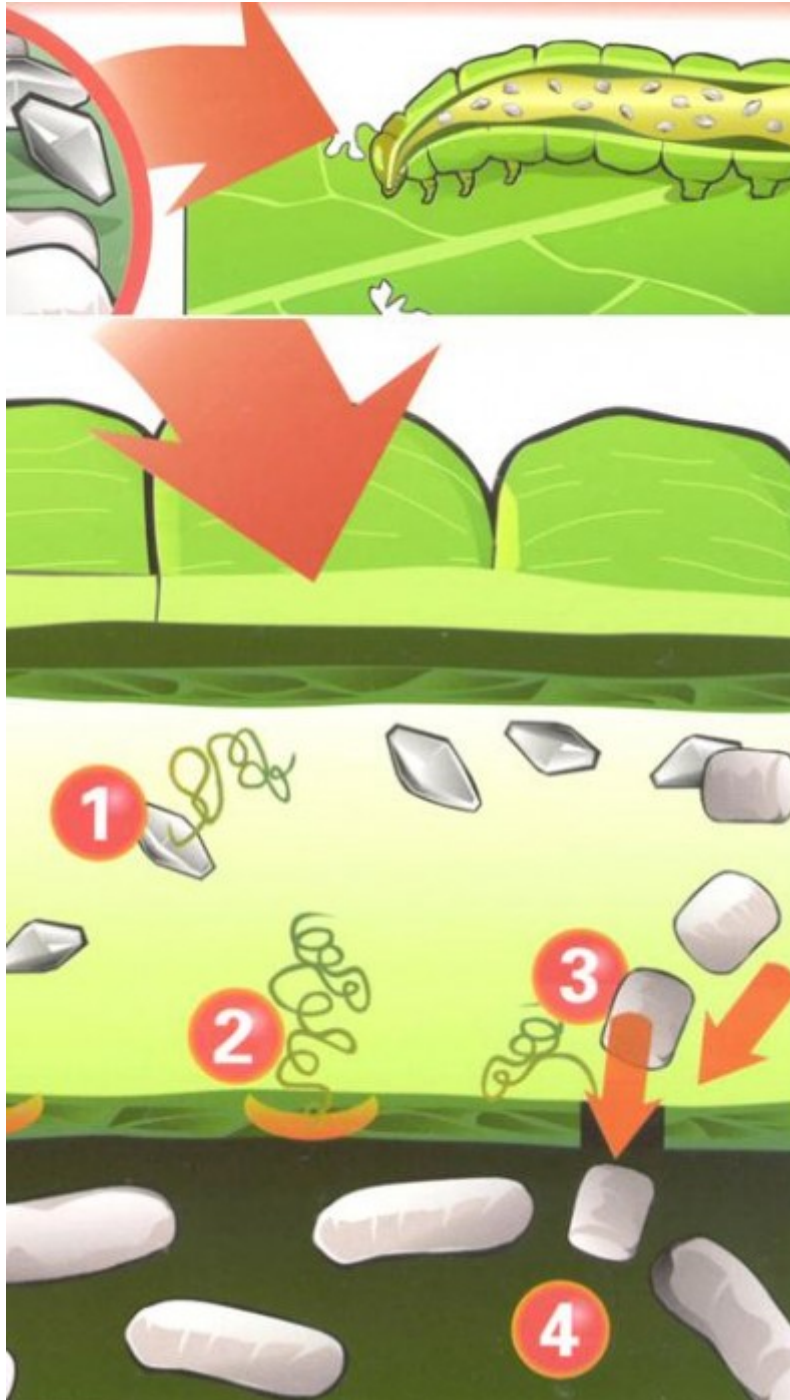


## Hinweise zur Anwendung von Xentari

Mit der Aufnahme von **XenTari®** hört die Larve innerhalb weniger Minuten zu Fressen auf:

1. Bt-Protoxine (Proteinkristalle) lösen sich im Mitteldarm der Larve auf und werden aktiviert.
2. Die neu entstandenen Bt-Toxine greifen an Rezeptoren der Darmwand an.
3. Dies bedingt eine Zerstörung der Darmwand mit der Folge, dass Bt-Toxine in den Körper vermehrt eindringen.
4. Die Larve stirbt.



## **Anwendungshinweise**

Bei schwer benetzbaren Kulturen hat sich der Zusatz von [ProFital fluid](#) (0,15 %) zur Spritzbrühe bewährt. **XenTari**<sup>®</sup> wirkt besonders gut bei Temperaturen oberhalb von 15°C.

## **Mischbarkeit**

**XenTari**<sup>®</sup> nicht mit stark alkalischen Mitteln wie Vitisan<sup>®</sup>, Cocana<sup>®</sup>, Pottasol<sup>®</sup> oder Promanal<sup>®</sup> mischen.

**XenTari**<sup>®</sup> ist gut mischbar mit [Myco-Sin](#)<sup>®</sup>, [Netzschwefel Stulln](#), [NeemAzal](#)<sup>®</sup>-T/S, [Madex](#)<sup>®</sup> MAX/[Capex](#)<sup>®</sup> 2.

## **Lagerung und Haltbarkeit**

Kühl und trocken gelagert mind. 3 Jahre ab Herstellerdatum haltbar.

**Zugelassen bis 30.04.2020**

# Anwendungsdetails Kernobst

## Gegen Freifressende Schmetterlingsraupen vom Larvenstadium L1 bis L2

Bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 4

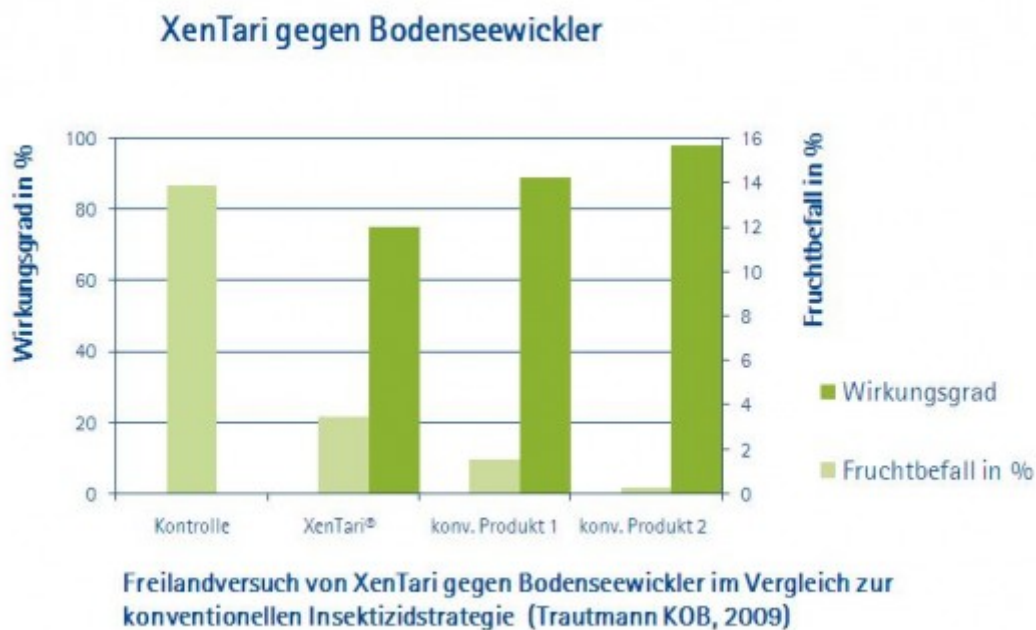
In der Kultur bzw. je Jahr: 4

Anwendungstechnik: spritzen oder sprühen

Aufwand: 0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe in mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe Wasser

**Wartezeit: 5 Tage**

## Versuchsergebnis Bodenseewickler



Der Einsatz von **XenTari®** gegen den Bodenseewickler *Pammene rhediella* zeigte 2009 ebenfalls mit einem Wirkungsgrad von 75 % eine gute Wirkung.

## Anwendungsdetails Steinobst

Gegen Freifressende Schmetterlingsraupen ab dem Larvenstadium L1 (Art. 51 PflSchVO) (ab dem Öffnen erster vereinzelter Blüten)

Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab dem Schlüpfen erster Raupen

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 2

In der Kultur bzw. je Jahr: 2

Abstand: 10 bis 14 Tage

Anwendungstechnik: spritzen oder sprühen

Aufwand: 0,5 kg/ha und je m Kronenhöhe in mindestens 500 l/ha und je m Kronenhöhe Wasser

**Wartezeit: 8 Tage**

## Anwendungsdetails Beerenobst

### Johannisbeerartiges Beerenobst

Gegen Freifressende Schmetterlingsraupen ab dem Larvenstadium L1 (Art. 51 PflSchVO) (ab dem Öffnen erster vereinzelter Blüten)

Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab dem Schlüpfen erster Raupen

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 2

In der Kultur bzw. je Jahr: 2

Abstand: 10 bis 14 Tage

Anwendungstechnik: spritzen oder sprühen

Aufwand: 1 kg/ha in max. 1000 l/ha Wasser

**Wartezeit: 3 Tage**

# Anwendungsdetails Weinbau

## Tafel- und Keltertraube

Gegen die 1., 2. und 3. Generation des Einbindigen und Bekreuzten Traubenwickler vom Larvenstadium L1 bis L2 (ab 3 Laubblätter entfaltet)

Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab dem Schlüpfen erster Larven

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 3

In der Kultur bzw. je Jahr: 6

Abstand: 10 bis 14 Tage

Anwendungstechnik: spritzen oder sprühen

Aufwand: Basisaufwand: 0,4 kg/ha in max. 400 l/ha Wasser

ES 61: 0,8 kg/ha in max. 800 l/ha Wasser

ES 71: 1,2 kg/ha in max. 1200 l/ha Wasser

ES 75: 1,6 kg/ha in max. 1600 l/ha Wasser

## Wartezeit: 6 Tage

Versuchsergebnis



# Anwendungsdetails Gemüsebau

## Kohlgemüse

Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (*Noctuidae*) vom Larvenstadium L1 bis L3 im **Freiland**

Bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 6

In der Kultur bzw. je Jahr: 6

Anwendungstechnik: spritzen oder sprühen

Aufwand: Freifressende Schmetterlingsraupe: 0,6 kg/ha in mind. 600 l/ha Wasser

Eulenarten: 1 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser

**Wartezeit: 9 Tage**

## Zwiebelgemüse

Gegen die Larven der Lauchmotte (Art. 51 PflSchVO) vom Larvenstadium L1 bis L2 im **Freiland**

Bei Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 5

In der Kultur bzw. je Jahr: 5

Abstand: 5 bis 7 Tage

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand: 0,6 kg/ha in 600 l/ha Wasser

**Wartezeit: 7 Tage**

## **Blatt- und Stielgemüse (ausgenommen Kohlgemüse)**

Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (*Noctuidae*) (Art. 51 PflSchVO) vom Larvenstadium L1 bis L3 im **Freiland und Gewächshaus** (Ab dem 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet)

Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen erster Larven

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 5

In der Kultur bzw. je Jahr: 5

Abstand 5 bis 7 Tage

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand: Freifressende Schmetterlingsraupe: 0,6 kg/ha in mind. 600 l/ha Wasser

Eulenarten: 1 kg/ha in mind. 600 l/ha Wasser

**Wartezeit (Freiland): 9 Tage**

**Wartezeit (Gewächshaus): F**

## **Tomate und Aubergine**

**Neue Zulassungserweiterung ohne Anwendungsbeschränkung auf das obere Drittel der Pflanze:**

Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (*Noctuidae*) (Art. 51 PflSchVO) ab BBCH 12 im **Gewächshaus**

Bei Befallsbeginn, bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome

Max. Zahl Behandlungen In der Anwendung: 3

In der Kultur bzw. je Jahr: 3

Abstand mind. 5 Tage

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand:

Freifressende Schmetterlingsraupe und Eulenarten:

Zu behandelte Laubwandhöhe bis 50 cm 0,75 kg/ha in mind. 600 l/ha Wasser

Zu behandelte Laubwandhöhe 50-125 cm 1,12 kg/ha in mind. 900 l/ha Wasser

Zu behandelte Laubwandhöhe ab 125 cm 1,5 kg/ha in mind. 1200 l/ha Wasser

**Wartezeit: 3 Tage**

### **Alte Zulassung:**

Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (*Noctuidae*) (Art. 51 PflSchVO) vom Larvenstadium L1 bis L2 im **Gewächshaus** (Ab dem 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet)

Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 3

In der Kultur bzw. je Jahr: 3

Abstand 5 bis 7 Tage

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand:

Freifressende Schmetterlingsraupe:

Zu behandelte Laubwandhöhe bis 50 cm 0,6 kg/ha in mind. 600 l/ha Wasser

Zu behandelte Laubwandhöhe 50-125 cm 0,9 kg/ha in mind. 900 l/ha Wasser

Auflage VV300\*

Eulenarten:

Zu behandelte Laubwandhöhe bis 50 cm 1 kg/ha in mind. 600 l/ha Wasser

Zu behandelte Laubwandhöhe 50-125 cm 1,5 kg/ha in mind. 900 l/ha Wasser

Auflage VV300\*

\*VV300: Behandlung nur maximal des oberen Drittels der Pflanze, so dass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Spross teil beschränkt bleibt Fachberatung und Produktmanagement

**Wartezeit: 3 Tage**



## **Fruchtgemüse**

Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (*Noctuidae*) (Art. 51 PflSchVO) vom Larvenstadium L1 bis L2 im **Freiland** (Ab dem 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet)

Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 5

In der Kultur bzw. je Jahr: 5

Abstand 5 bis 7 Tage

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand:

Freifressende Schmetterlingsraupe:

Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser

Pflanzengröße 50-125 cm 0,9 kg/ha in mindestens 900 l/ha Wasser

Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha in mindestens 1200 l/ha Wasser

Eulenarten:

Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser

Pflanzengröße 50-125 cm 1,5 kg/ha in mindestens 900 l/ha Wasser

Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha in mindestens 1200 l/ha Wasser

**Wartezeit: 7 Tage**

## **Wurzel- und Knollengemüse**

Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (*Noctuidae*) (Art. 51 PflSchVO) vom Larvenstadium L1 bis L2 im **Freiland und Gewächshaus** (Ab dem 1. Laubblatt entfaltet)

Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen erster Larven

Max. Zahl Behandlungen

In der Anwendung: 5

In der Kultur bzw. je Jahr: 5

Abstand: 5 bis 7 Tage

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand: Freifressende Schmetterlingsraupe: 0,6 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser

Eulenarten: 1 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser

**Wartezeit: F**

# Anwendungsdetails Zierpflanzen

## Gegen freifressende Schmetterlingsraupen (ab Larvenstadium L1) und Eulenarten (*Noctuidae*) (Larvenstadium L1 bis L4) (Art. 51 PflSchVO) im Freiland

Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen erster Larven

Max. Zahl Behandlungen  
Freifressende Schmetterlingsraupen  
In der Anwendung: 6  
In der Kultur bzw. je Jahr: 6

Max. Zahl Behandlungen  
Eulenraupen  
In der Anwendung: 6  
In der Kultur bzw. je Jahr: 6

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand:  
Freifressende Schmetterlingsraupe:  
Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser  
Pflanzengröße 50-125 cm 0,9 kg/ha in mindestens 900 l/ha Wasser  
Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha in mindestens 1200 l/ha Wasser

Eulenarten:  
Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser  
Pflanzengröße 50-125 cm 1,5 kg/ha in mindestens 900 l/ha Wasser  
Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha in mindestens 1200 l/ha Wasser

**Wartezeit: entfällt**

## Gegen freifressende Schmetterlingsraupen (ab Larvenstadium L1) (Art. 51 PflSchVO) im Gewächshaus

Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen erster Larven

Max. Zahl Behandlungen  
In der Anwendung: 5  
In der Kultur bzw. je Jahr: 5  
Abstand: 5 bis 7 Tage

Anwendungstechnik: spritzen

Aufwand:  
Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha in mindestens 600 l/ha Wasser  
Pflanzengröße 50-125 cm 1,5 kg/ha in mindestens 900 l/ha Wasser  
Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha in mindestens 1200 l/ha Wasser

**Wartezeit: entfällt**

# Anwendungsdetails Forst

Gegen freifressende Schmetterlingsraupen in Laubholz und Nadelholz

Aufwand:

1,6 kg/ha in 50 l/ha Wasser

Anwendung:

nur mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen

**Wartezeiten und Auflagen beachten!**